



**MOUNTAINS  
& LAKES**  
WORLD OF 

**Nassfeld**  
Pressegger See  
*nice surprise*

**KÄRNTEN**  
Lesachtal

**WEISSENSEE**  
Spielplatz der Natur

# AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGSTEN TOURISMUSREGION ÖSTERREICHS

© Gerald Köstl

powered by **klima+**  
energie  
fonds

**Karnische Energie**  
Öko- und Energieeffizienz  
für die Zukunft

Gemeindeverband  
Karnische  
Region 

# MISSION STATEMENT — der Weg zur Vision

Nachhaltiges Wirtschaften – **im Sinne der Enkeltauglichkeit** - gehört zum Selbstverständnis der handelnden Personen und Institutionen.

Bei unseren Planungen, der Angebotsgestaltung und den Investitionen bevorzugen wir regionale Ressourcen, sowohl bei Arbeitskräften und Firmen, als auch bei regional erzeugten Produkten, wie Nahrungsmitteln oder bei erneuerbaren Energien.

Bei allen Investitionen ist die **Reduktion der THG-Emissionen** erklärtes Ziel.



# DIE VISION

- Mit der Forcierung einer **regionalen Ernährungssouveränität**, der deutlichen **Reduktion der THG-Emissionen**, einer **beispielgebenden Energieeffizienz** oder dem **Ausbau bedarfsgerechter, nachhaltiger Mobilität** und erneuerbarer Energie, sowie einer bewussten Weiterentwicklung der Region, dienen wir primär den Menschen in den Tälern und tragen zur Existenzsicherung bei.



# DIE VISION

- Durch die **Hebung der Lebens- und Freizeitqualität** profitieren Einheimische wie Besucher, die – im Gleichklang lebend – sich gegenseitig wertschätzend begegnen.
- Mit unseren Maßnahmen stellen wir das Prädikat „Nachhaltigste Tourismusregion Österreichs“ unter Beweis und bauen unseren Vorsprung international aus. Für die Menschen in der Region gestalten wir **„DIE WELT DES GUTEN LEBENS“** und werden bis 2050 klimaneutral.



# DIE ZIELE

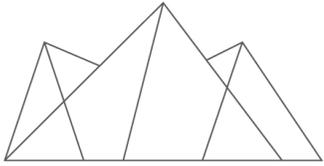
- Den bereits **eingeschlagenen, nachhaltigen Weg fortsetzen** – beschleunigt durch das Projekt
- **29 kooperierende Institutionen und Firmen** arbeiten zusammen – „Private Public Partnership! –WIR WOLLEN DAS–“
- **Als zukunftsfähige, resiliente Destination** konkret messbare Ziele verfolgen. Berücksichtigung der **internationalen SDG's** der UN und der „**Green Deal Ziele**“ der EU
- Die „**Nature World**“ als **WELT DES GUTEN LEBENS** in der nachhaltigen Tourismusphilosophie & Marke „World of Mountains & Lakes“ noch stärker verankern
- **Naturnahe Angebote und Wintersport** finden sich in einer Symbiose und sichern nachhaltig Arbeit und Einkommen.



# DIE ZIELE

- Speziell **ausgebildete „NaturbotschafterInnen“**, unterstützt von innovativen digitalen Devices, sorgen für **Wissens-transfer und Bewusstseinsbildung** bei Einheimischen und Gästen
- Gäste und Einheimische werden bei **Mitmachwerkstätten (Kursen, Workshops) od. geführten Thementouren** selbst zu BotschafterInnen der Destination.
- Ganzheitliche Steigerung des **nachhaltigen Qualitätsniveaus bei Tourismusbetrieben** (Zertifizierungen)
- **Transparente Kommunikation** als Grundlage eines erstrebenswerten Lebens – ein wichtiges Anliegen für Gäste und Einheimische

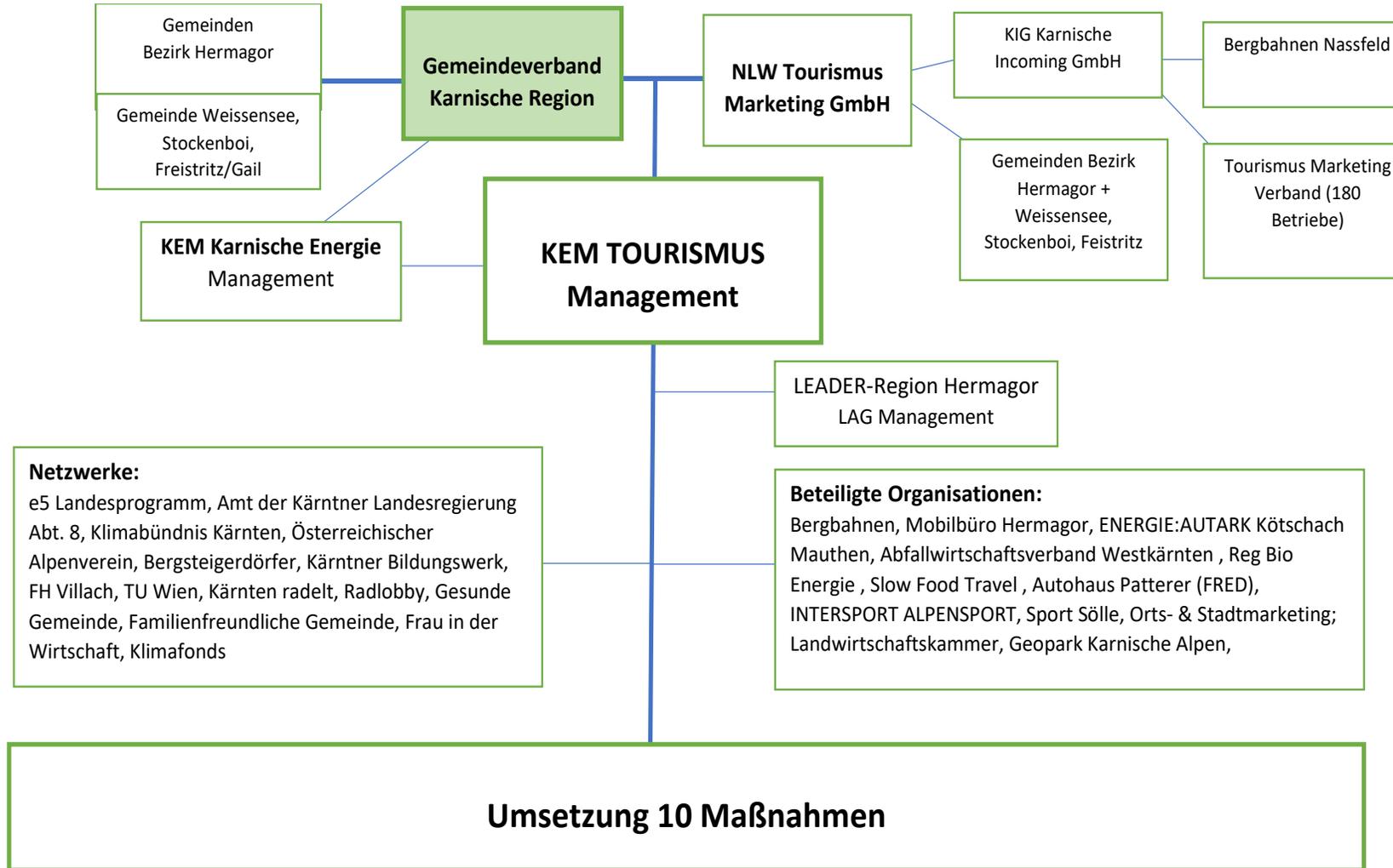




**MOUNTAINS  
& LAKES**  
WORLD OF



**WEISSENSEE**  
Spielplatz der Natur



## Maßnahme 0

# Mehrdimensionales Monitoring-System

### Nachhaltig handeln:

Eine nachhaltige Weiterentwicklung der Destination verlangt nach einem evidenz- und datenbasierenden Vorgehen, um die Steuerung und in weiterer Folge die damit einhergehenden Interventions- und Entwicklungsmaßnahmen zur Reduktion des „ökologischen Fußabdrucks“, zielgerichtet und belegbar umsetzen zu können. Dazu wird als Pilotprojekt ein mehrdimensionales Tourismus-Nachhaltigkeits-Monitoring-System entwickelt. Dieses ermöglicht ein faktengestütztes Vorgehen und Handeln.



Quelle: [Cornell University](#)

# Mehrdimensionales Monitoring-System

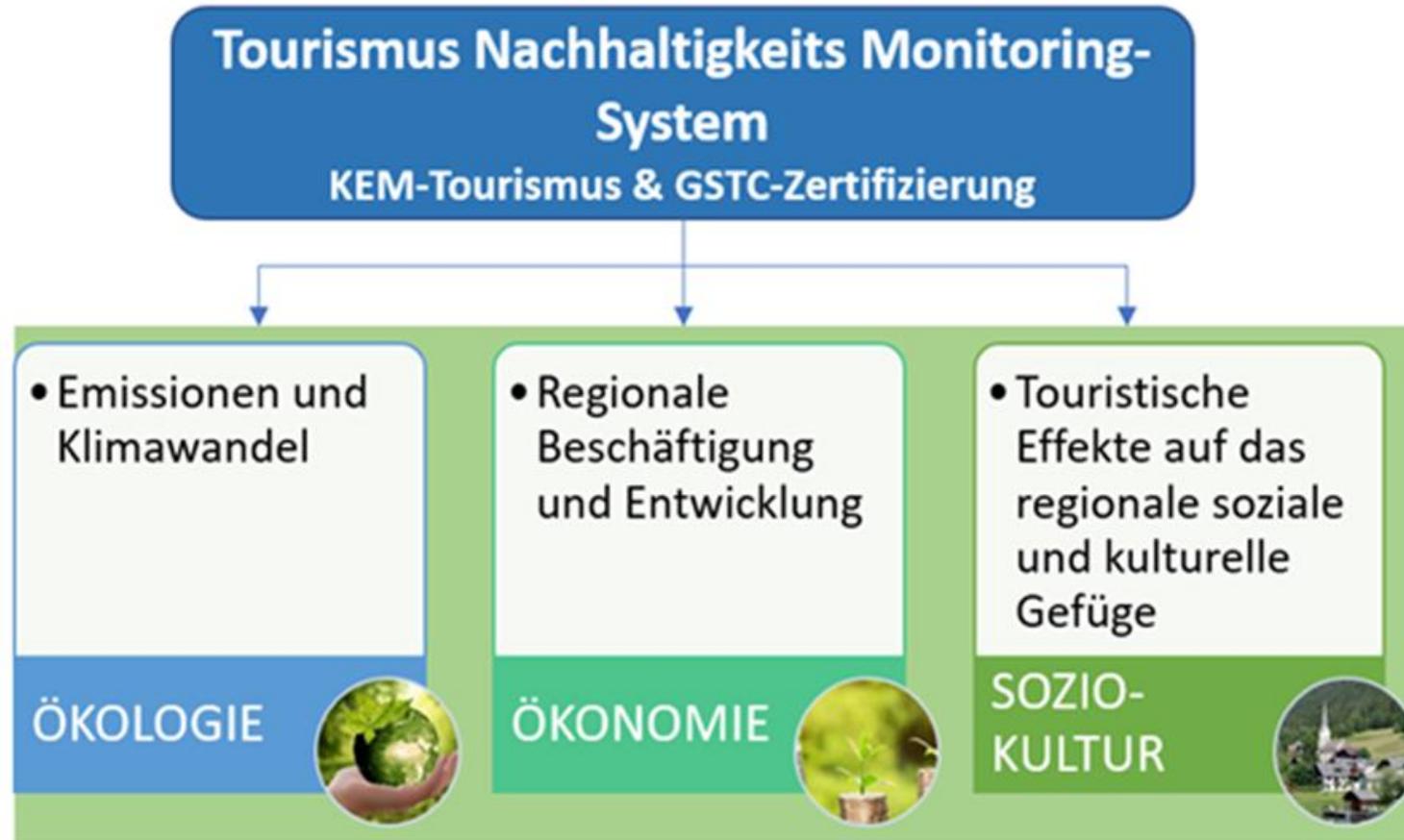


Abbildung 1, Tourismus-Monitoring Tourismusregion Hermagor. Quelle: Zametter (2020).

# Mehrdimensionales Monitoring-System

## Ziele und Maßnahmen

*“Das erste Tourismus-Nachhaltigkeits-Monitoring-System einer Destination, macht uns zum Vorreiter für künftige, datenbasierende Destinationsentwicklungen“.*

- ☑ Einsetzung eines mehrdimensionalen Monitoring Systems, unter Berücksichtigung der internationalen GSTC-Zertifizierung
- ☑ Die Grundstruktur umfasst die Bereiche „Relevante Analysedimensionen“; „Metadaten“; „Indikatoren Set“; „Input Data“; „Monitoring inkl. Prototyp Dashboard“
- ☑ **ENDZIEL:** Weitestgehend automatisierte Datenerhebung und -analyse



## Maßnahme 1+2

# Energieeffizienz / Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld

*„Komfort, Gebäudeleistung und Nachhaltigkeit im Gleichgewicht“*

### Nachhaltig handeln:

- 40 Prozent des weltweiten Verbrauchs an Primärenergie und ca. 1/3 der weltweiten THG-Emissionen entfallen auf Gebäude und Infrastrukturen.
- Die Betriebe werden mit systematischen Ansätzen und auf den Lebenszyklus des Gebäudes abgestimmten Ressourcen Audits unterstützt, Energie u. Emissionen zu sparen, bei gleichzeitiger Steigerung der Wohnqualität.



©REG Bioenergie GmbH

## Maßnahme 1+2

# Energieeffizienz / Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld

### Nachhaltig handeln:

- ☑ Neueste Technologien, Produkte und Dienstleistungen machen die Einrichtungen zu Orten des guten Lebens.
- ☑ Eingesparte finanzielle Ressourcen können so in intelligente, wertsteigernde Maßnahmen des Betriebes investiert werden

### Regionaler Blackoutplan:

Nachhaltig handeln bedeutet, Risiken bewusst in den Fokus des Handelns zu setzen. Ein Maßnahmenkatalog mit Notfallplan für ein mögliches, regionales Blackout, wird als Hilfestellung für Partner erarbeitet.



Quelle: tbradford/Getty Images

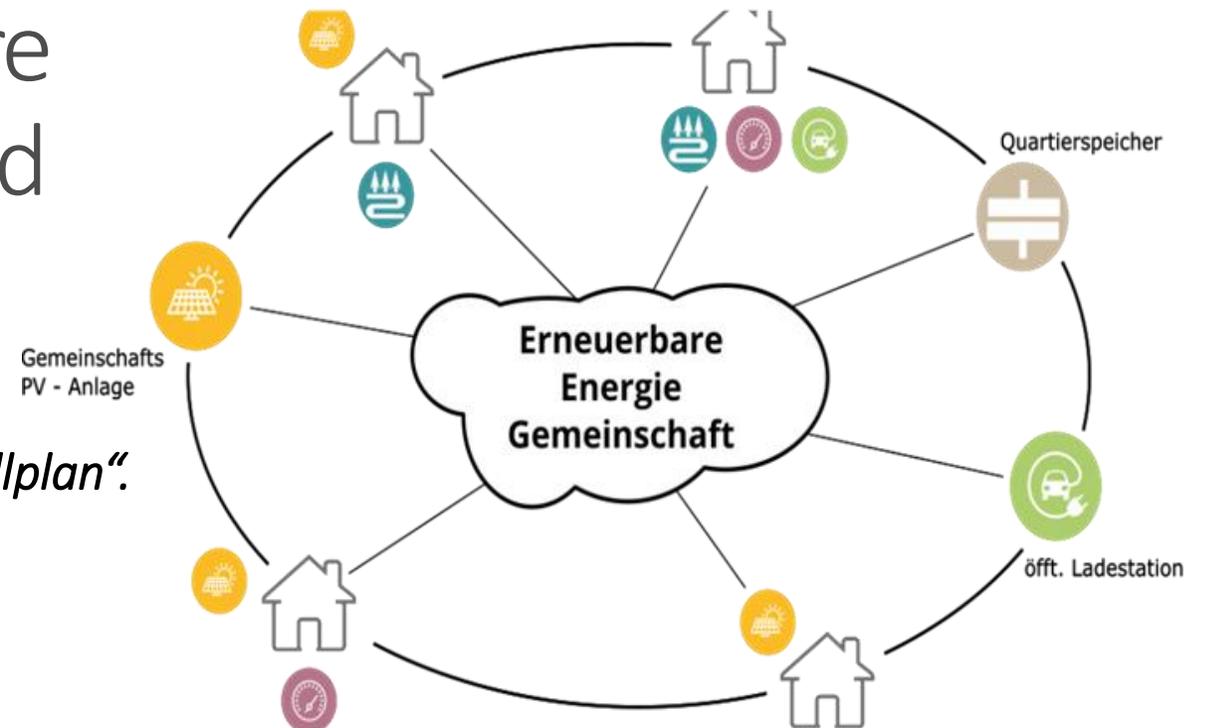
## Maßnahme 1+2

# Energieeffizienz / Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld

## Ziele und Maßnahmen

„Energieeffiziente Tourismusregion – alternativ finanziert und ausgestattet mit einem Blackout-Notfallplan“.

- ☑ Mind. 10%-ige Steigerung der Energieeffizienz in Tourismusbetrieben bis 2025
- ☑ Mind. 20 Betriebe tragen das österreichische Umweltzeichen oder EU Ecolabel
- ☑ 10%-ige Steigerung der regionalen Strom- u. Wärmeversorgung

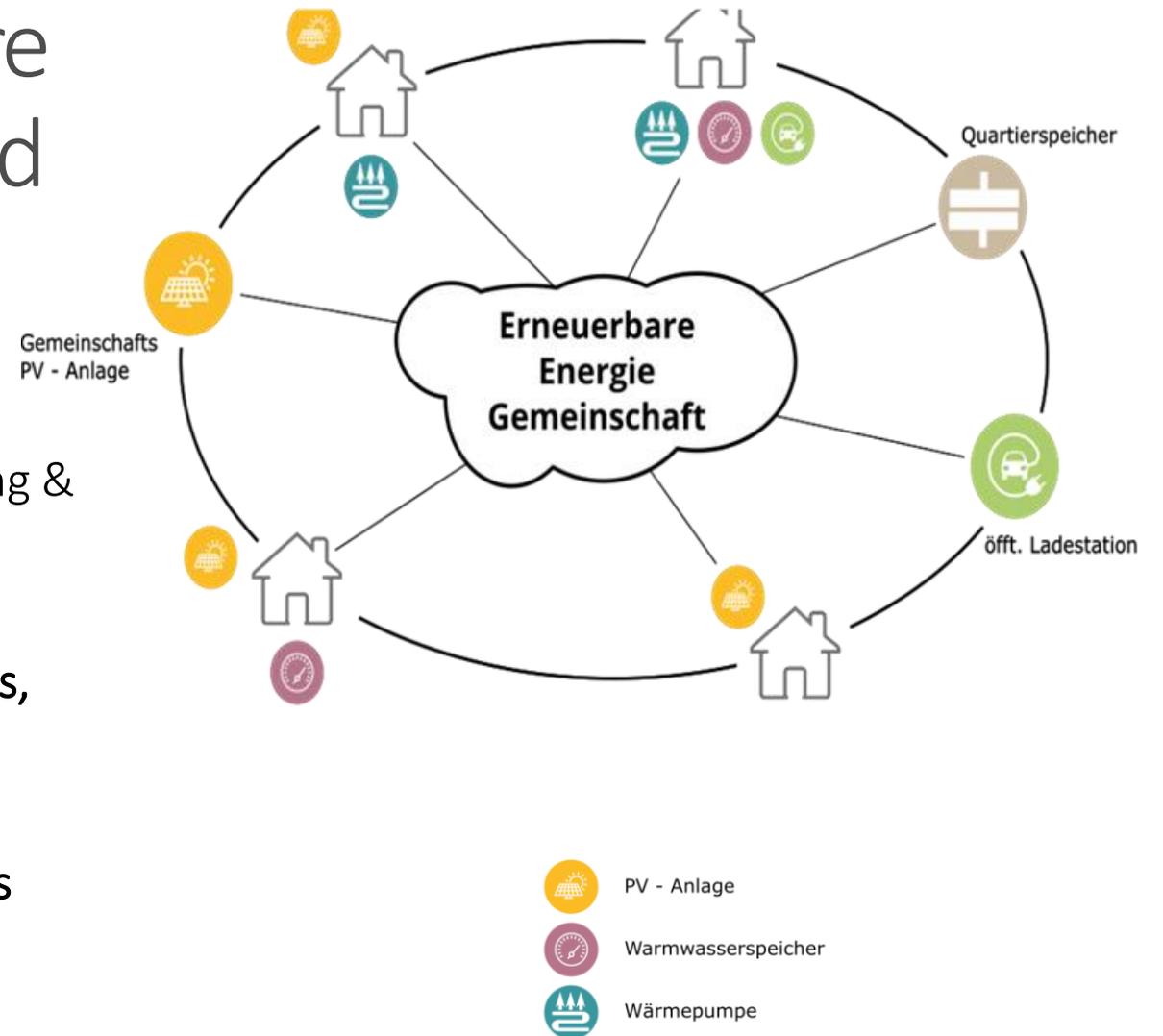


## Maßnahme 1+2

# Energieeffizienz / Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld

## Ziele und Maßnahmen

- ✓ **Alternative Finanzierungsangebote** – Crowdfunding & Green Finance
- ✓ **Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld (Hotels, Bergbahnen ...)** – Machbarkeitsstudie
- ✓ **Erarbeitung eines regionalen Blackout-Notfallplans**



### Maßnahme 3

# Müllvermeidung – die Region für weniger Müll

## Nachhaltig handeln:

Der ganzheitliche Ansatz der Abfallvermeidung mit der Vision von „Zero Waste“ macht die Region zur Vorzeigedestination.

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft handeln – vom **Einkauf** über **Nutzung, Wiederverwendung, Entsorgung** bis hin zum **Wiedereinsatz von recycelten Rohstoffen** – und das Bewusstsein der Bevölkerung und der Gäste schärfen, damit alle ihren Beitrag zu einem Leben mit „Zero Waste“ leisten.

Mit „**AbfallArt**“ – eine kritische, ironische, funktionale und visionäre Gestaltung von Selfie Points und Trash-Kunstwerken aus verschiedenen Müllarten zum Thema „Littering und Verlorenes“ - machen wir die Müllproblematik im öffentlichen Raum sichtbar und kommunizieren Lösungen.



©cinoby/Getty Images

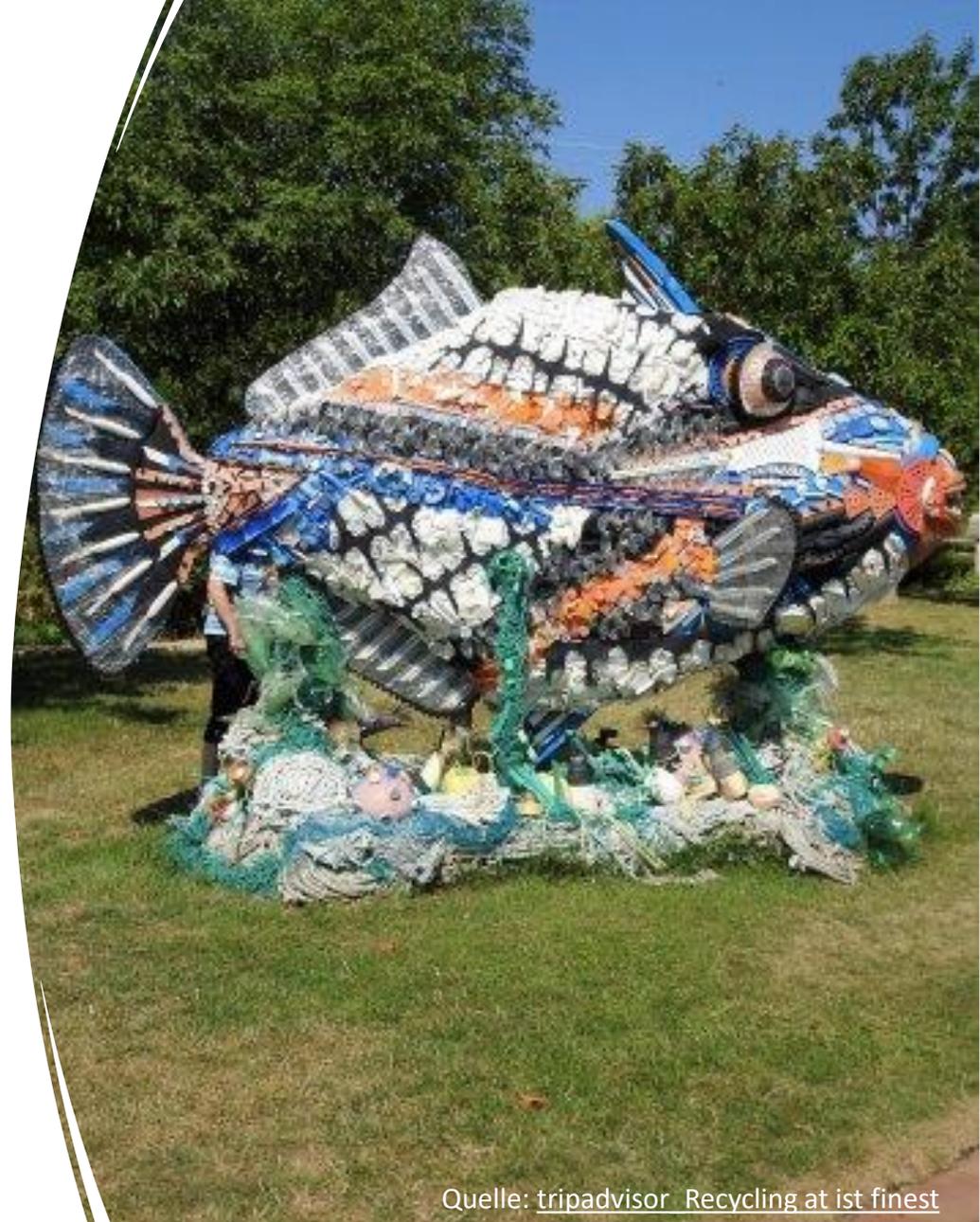
### Maßnahme 3

# Müllvermeidung – die Region für weniger Müll

## Ziele und Maßnahmen

*„Mit regionalem Genuss auf dem Weg zu „Zero Waste“ und „Urlaub vom Abfall“ sensibilisieren wir die Menschen in den Lebensräumen“.*

- ☑ **Zero Waste** – Die Möglichkeiten der Abfallvermeidung und ressourcen-schonenden Entsorgung werden in Informations- und Aufklärungsprozessen ganzheitlich dargestellt und vorgelebt.



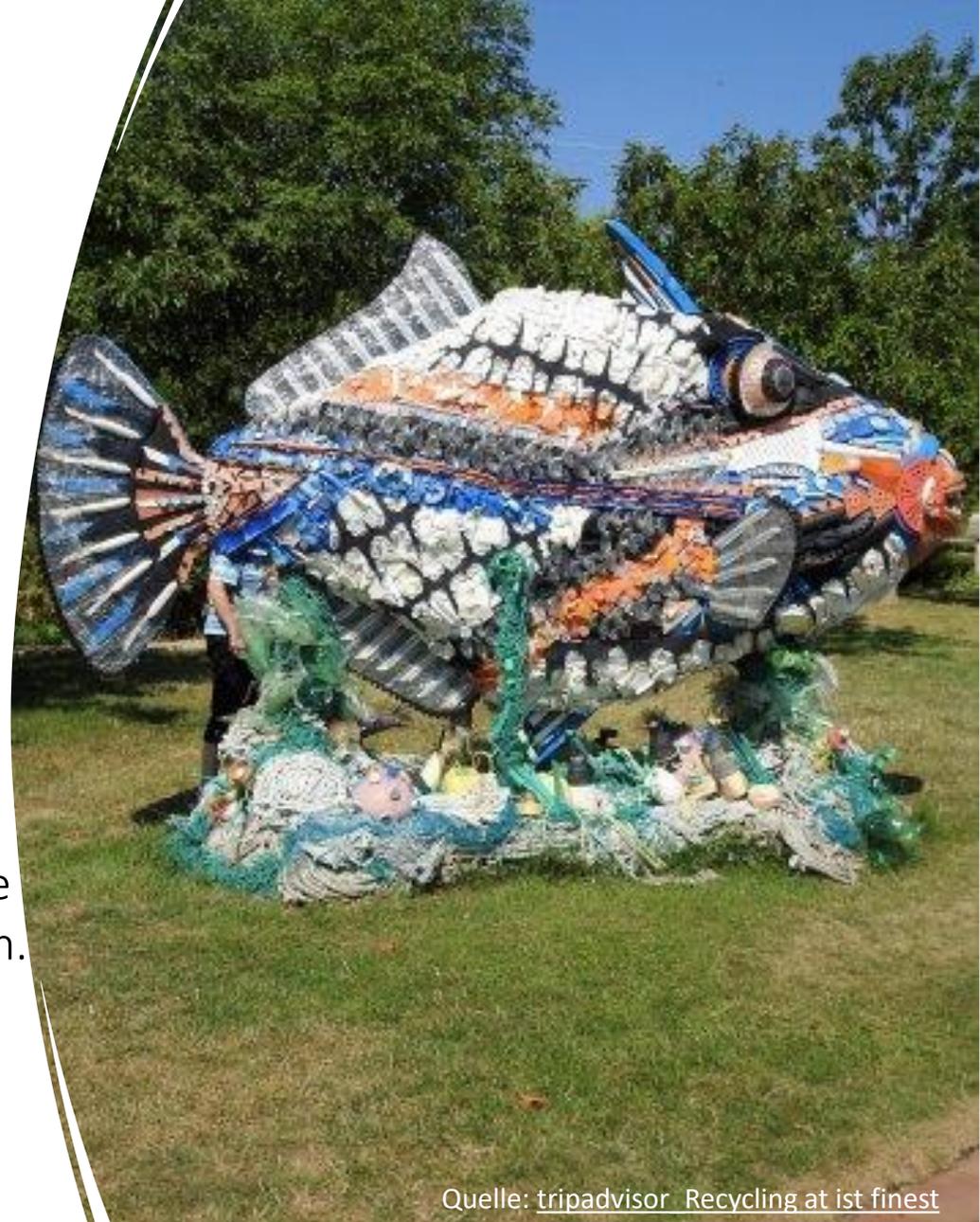
Quelle: [tripadvisor](#) Recycling at ist finest

### Maßnahme 3

# Müllvermeidung – die Region für weniger Müll

## Ziele und Maßnahmen

- ☑ **Urlaub vom Abfall** – mit einer Informationskampagne und innovativen Informationsmaterialien (Design „Abfall Art“) sowie mobilen Abfallsystemen, werden bisher wenig bedachte Einrichtungen/Plätze „bespielt“.
- ☑ **Abfall – Art:** Innovative Kunstwerke „Trash-Art“ weisen auf die Problematik hin und sind „Bindeglied“ zu Lösungsvorschlägen.
- ☑ **Pilotbetriebe** werden beraten und zum österreichischen Umwelt-zeichen begleitet. Die Anzahl an Betrieben wird verdoppelt.



Quelle: [tripadvisor](#) Recycling at ist finest

## Maßnahme 4

# Regionale Ernährungssouveränität & Kreislaufwirtschaft

SLOW FOOD TRAVEL Region

*„Die regionale Ernährungssouveränität im Fokus“*

Nachhaltig handeln:

Forcierung der Produktion und des Einkaufs/Verkaufs von regional erzeugten und nach dem Prinzip von „Gut – Sauber – Fair“ gehandelten **Produkten** in den Bereichen Lebensmittel und Handwerk. Betriebe setzen sich in erster Linie mit lokalen Anbietern auseinander.



©slowfood.travel\_W.Hummer



# Regionale Ernährungssouveränität & Kreislaufwirtschaft

## DIE LANDKARTE DES GUTEN GESCHMACKS



## Maßnahme 4

# Regionale Ernährungssouveränität & Kreislaufwirtschaft

## Ziele und Maßnahmen

*“Vorsprung als weltweit erste Slow Food Travel Region ausbauen“*

- ✓ 50% mehr **zertifizierte Slow Food Travel - Partner**
- ✓ 30% mehr **biozertifizierte Betriebe**
- ✓ 30%-Anteil an **fleischlosen Gerichten auf der Speisekarte**
- ✓ Zusätzliche „**Marktplätze des guten Geschmacks**“ für regionalen Einkauf
- ✓ **Gründung Erzeuger-/Abnehmerorganisation**  
(Landwirtschaft / Tourismus / Handel)



©slowfood.travel\_W.Hummer



## Maßnahme 4

# Regionale Ernährungssouveränität & Kreislaufwirtschaft

## Ziele und Maßnahmen

*“Vorsprung als weltweit erste Slow Food Travel Region ausbauen“*

### Weitere Projekte:

- ☑ Regionales Lieferservice „E-Genussmobil“
- ☑ Mind. 10 weitere „Market-Gardens“ (z.B. Gemüse-, Kräuter-, Streuobsthöfe etc.)
- ☑ Etablierung einer Slow Food Schule - als Modell für Österreich



©slowfood.travel\_W.Hummer



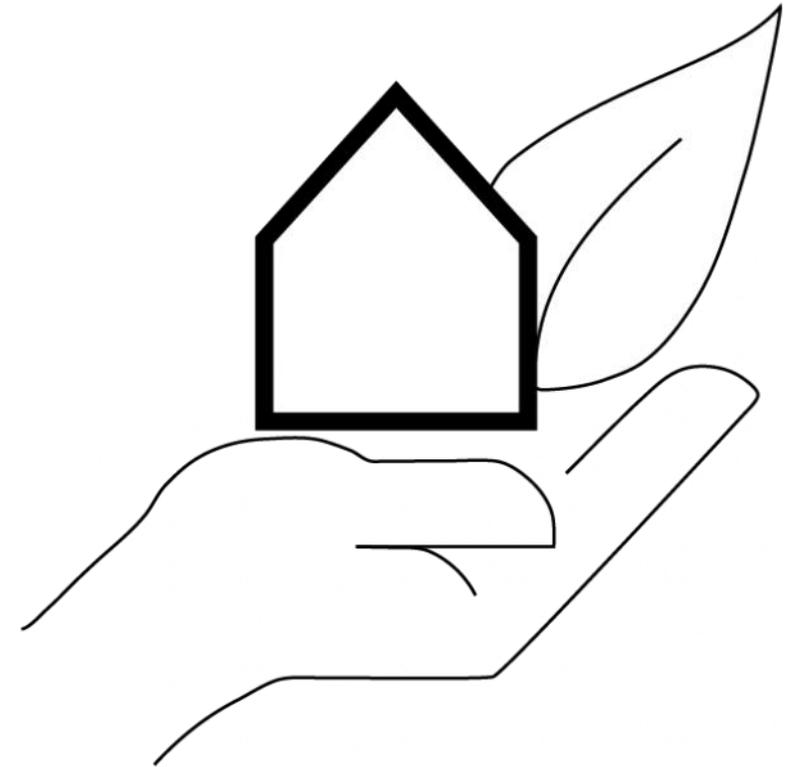
# Welt der Nachhaltigkeit - (Das virtuelle Haus)

„Die Welt des guten Lebens“

*Gründung eines (vorerst virtuellen) Hauses der Nachhaltigkeit*

## Nachhaltig handeln:

Im Sinne einer nachhaltigen, ressourcenschonenden Entwicklung, werden Wissen, Gestaltungs- u. Schlüsselkompetenzen gebündelt und in Form eines „**One stop shop**“ für Jedermann/-frau zugänglich gemacht. Eine gemeinsame Info- und Anlaufstelle für alle relevanten Handlungsfelder, dient gleichermaßen als Innovationsmotor wie als Drehscheibe für Wissensaustausch und Umsetzungsmaßnahmen.



# DAS HAUS DER NACHHALTIGKEIT

## Ziele und Maßnahmen

*„Wissensbündelung unter einem (vorerst virtuellen) Dach, macht Informations- und Umsetzungs-“Know-How“ leicht zugänglich und ohne lange Verkehrswege erreichbar“.*

### Nachhaltig sinnstiftend wirken

- ✓ Nachhaltigkeit in der Region hat EINE Adresse
- ✓ Themenbezogene Wissensbündelung zur Horizonterweiterung
- ✓ Synergien in der Bearbeitung von Projekten (personell, finanziell)
- ✓ Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- ✓ Etablierung eines „Think Tank“ als Vordenkerwerkstatt
- ✓ Naturforum 4.0 als Plattform für Wissensaustausch
- ✓ Platz zur Verwirklichung neuer Ideen „Start Ups“
- ✓ Machbarkeitsstudie für physische „WELT der Nachhaltigkeit“



# DAS HAUS DER NACHHALTIGKEIT

## Ziele und Maßnahmen

### Die Welten nachhaltiger Services (vorerst virtuell):

- ✓ WELT der Energieeffizienz
- ✓ UmWELTberatung
- ✓ WELT der Mobilität
- ✓ WELT des guten Geschmacks – regional einkaufen
- ✓ WELT der nachhaltigen (Freizeit)-Erlebnisse
- ✓ WELT der Kreisläufe - Abfallwirtschaft
- ✓ WELT des Wissens – die Qualitätsakademie
- ✓ WELT des Miteinander - Sitz der Erzeuger-/Abnehmergenossenschaft



## Maßnahme 6

# Klimafreundliche Anreise / Verkehrsreduktion

### Nachhaltig handeln:

- ☑ Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Verkehrs (ÖPNV, Rufbussystem, Car Sharing, Verleihsysteme, „Last Mile“) zur Erhöhung der Akzeptanz und Steigerung der Fahrgastfrequenz in der Bevölkerung wie bei Urlaubsgästen.
- ☑ Forcierung emissionsfreier, flexibler und ressourcenschonender Antriebssysteme.
- ☑ Smarte und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen sind notwendig, um umweltfreundliche Technologien und digitale Services miteinander zu verbinden, alles mit dem Ziel: den Ausstoß an Treibhausgasen bis 2030 um 55% zu reduzieren.



©weissensee.com

## Maßnahme 6

# Klimafreundliche Anreise / Verkehrsreduktion

## Ziele und Maßnahmen

*„Ab 2025 emissionsfreie Busse im regionalen Linien- u. Bedarfsverkehr“*

- ✓ Erhöhung der Urlaubsanreise mit öffentlichem Verkehr (7% - 15% je nach Region) + Angebot „Last Mile“
- ✓ 10%-ige Erhöhung des Fahrgastanteils im ÖV
- ✓ Einführung bedarfsgerechtes, regionales Rufbus-System
- ✓ Vernetzung aller E-Mobilitätsangebote (Auto, Roller, E-Bikes, .....
- ✓ Machbarkeitsstudie: „Auswirkung - Kopfbahnhof – Einstieg ins Skigebiet“
- ✓ Reduktion der THG-Emissionen bis 2030 um 55%



©Alpine Pearls\_Dietmar Denger

Maßnahme 7+8

# Genusstouren & Naturerlebnisse

-Vernetzt mit nachhaltiger Mobilität

## Nachhaltigkeit erlebbar gemacht

*„Achtsamkeit, bewusstes Genießen und „das Spüren“ stehen im Vordergrund“*

## Nachhaltig handeln:

Natur-Erlebnisprogramme und „**Reisen zu den Wurzeln des guten Geschmacks**“, begleitet von NaturbotschafterInnen, werden im Sinne von Achtsamkeit und neuer Begegnungskultur adaptiert und ausgebaut.

Wissen zu „Gut – Sauber – Fair“ wird ebenso vermittelt wie das Bewusstsein für das regional Wertvolle .



©slowfood.travel

# Genusstouren & Naturerlebnisse

-Vernetzt mit nachhaltiger Mobilität

Eine **Verknüpfung der Angebote** – wo notwendig – mit smarten und nachhaltigen Mobilitätsmaßnahmen sorgt für eine weitere Reduktion der Treibhausgasemissionen.

Umweltfreundliche Technologien und digitale Services werden eingebunden.



# Genusstouren & Naturerlebnisse

-Vernetzt mit nachhaltiger Mobilität

## Ziele und Maßnahmen

*„Resonanzgebung, kulinarische Mitmachwerkstätten und Naturerlebnisse - im Sinne von regional und authentisch – wertvoll gestalten und spürbar machen“*

- ☑ Slow Food Travel – Lebensmittelhandwerk; die vielfältige „Welt des Picknicks“; „Karnische Milchstrasse“; „Lerngarten der erneuerbaren Energie“; „energie:autark“; „Genusstouren zu Fuß und mit dem Bike“ .... werden sinnstiftend und wissensvermittelnd gestaltet
- ☑ **Anreise** zu Touren und Erlebnisbausteinen, erfolgt mit **nachhaltiger Mobilität**



©slowfood.travel\_W.Hummer

# Genusstouren & Naturerlebnisse

-Vernetzt mit nachhaltiger Mobilität

## Ziele und Maßnahmen

- ✓ **Entwicklung Kriterienset** für nachhaltige Erlebnis- und Freizeitangebote
- ✓ **Wissensvermittlung** durch geschulte Naturpark-Ranger, Genussbotschafter und „Buddys“
- ✓ Forcierung aller nachhaltigen Mobilitätsformen im Zweirad und Vierradbereich
- ✓ **Ausstattung E-Car Sharing „FReD“** - als Ausflugsinstrument
- ✓ **Zentrales Info- und Buchungstool** für Erlebnisse und gesamte **Mobilität** – IN DIE und INNERHALB der Region



# Nachhaltige Region – Marke „WELT DES GUTEN LEBENS“

## Nachhaltig handeln:

- ✓ Nicht nur in den weitläufigen Naturräumen, sondern gerade in Betrieben muss Nachhaltigkeit vorgelebt und spürbar gemacht werden.
- ✓ Wir erreichen das Ziel durch Beratung und Zertifizierung von weiteren Betrieben mit dem österr. Umweltzeichen.
- ✓ Einsparungsmaßnahmen und neue Angebote unterstützen die Betriebe bei ihrer nachhaltigen Weiterentwicklung.



## Maßnahme 9+10

# Nachhaltige Region – Marke „WELT DES GUTEN LEBENS“

### Nachhaltig handeln:

- ☑ Bewusstseinsbildung für alle Zielgruppen (Einheimische, Gäste, SchülerInnen, Multiplikatoren) wird durch resonanzgebende Maßnahmen forciert.
- ☑ Offenheit für Begegnung und Austausch stehen im Zentrum.
- ☑ Ein „Belohnungssystem“ bei Nutzung von nachhaltigen Angeboten und Leistungen fördert das Bewusstsein gleichermaßen.



©Alpine Pearls\_Dietmar Denger

# Nachhaltige Region – Marke „WELT DES GUTEN LEBENS“

## Ziele und Maßnahmen

*Nachhaltige Maßnahmen werden in der Bevölkerung durch Schulungen und Kommunikation durch Naturbotschafter und Nature Guides fassbar. In qualifizierten Betrieben erlebbar gemacht und durch ein Belohnungssystem forciert.*

- ✓ Mindestens 20 zertifizierte **Betriebe** tragen das österr. Umweltzeichen.
- ✓ Naturerlebnisse und Erlebnisworkshops werden von „Nature Guides“ und Lebensmittelhandwerkern begleitet
- ✓ Schulungen und Workshops zur Bewusstseinsbildung in der Region



©Daniel Gollner

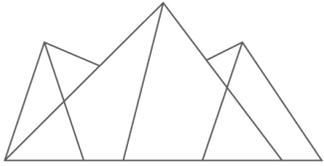
# Nachhaltige Region – Marke „WELT DES GUTEN LEBENS“

## Ziele und Maßnahmen

- ✓ **Einführung „GreenCARD System“** mit „Belohnungssystem“ bei Nutzung nachhaltiger Angebote.
- ✓ **Schaffung einer virtuellen Plattform „NATURE World“** (als „Welt des guten Lebens“) mit Konzentration aller nachhaltigkeitswirksamen Projekten, Maßnahmen und Erlebnissen.
- ✓ **Forcierung der Kommunikationsmaßnahmen** und „Bespielung“ von analogen und digitalen Kommunikationskanälen. - Für Einheimische und Gäste.



©gerit\_perauer



**MOUNTAINS  
& LAKES**  
WORLD OF 

**Nassfeld**  
Pressegger See  
*nice surprise*

**KÄRNTEN**  
Lesachtal

**WEISSENSEE**  
Spielplatz der Natur



© Gerald Köstl

**Nachhaltigste Tourismusregion Österreichs**

powered by 

**Karnische Energie**  
Klima- und Energie-Modellregionen  
Municipal Energy

Gemeindeverband  
Karnische  
Region 